

2022/289

öffentlich



Dezernat III
Gebäudemanagement

Bezugsvorlagen:

2018/279, 279-001, 279-002, 279-003, 2019/025, 2019/273, 2020/362, 362-01, 2021/032, 214, 2022/446, 447, 079, 160

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortschaftsrat Höfingen (Entscheidung)	14.09.2022	Ö

Erweiterung Kinderhaus Kunterbunt um 3 weitere Gruppen - Vergabe der Gewerke Küchentechnik, Schlosser- und Trockenbauarbeiten

Beschlussvorschlag

1. Die Vergabe des Gewerks **Küchentechnik** an die Firma Püschel GmbH & Co. KG, Am Hahnweg 6, 01328 Dresden, auf der Grundlage ihres Angebotes in Höhe von 63.480,55 € (inkl. 19% MwSt.) wird genehmigt.
2. Die Vergabe des Gewerks **Schlosserarbeiten** an die Firma Trauschke GmbH, Thura Mark 12, 06780 Zörbig, auf der Grundlage ihres Angebotes in Höhe von 78.346,35 € (inkl. 19% MwSt.) wird genehmigt
3. Die Vergabe des Gewerks **Trockenbauarbeiten** an die Firma Wibau, Wolfschlucht 7, 70839 Gerlingen, auf der Grundlage ihres Angebotes in Höhe von 120.011,40 € (inkl. 19% MwSt.) wird genehmigt

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
736500357201 Kinderhaus Kunterbunt Erweiterung				
	2018	230.000	27.329	Der Finanzbedarf entspricht den Auszahlungen.
	2019	300.000	11.640	Der Finanzbedarf entspricht den Auszahlungen.
	2020	100.000	3.239	Der Finanzbedarf entspricht den Auszahlungen.
	2021	1.000.000	175.619	Der Finanzbedarf entspricht den Auszahlungen. Der geringere

				Finanzbedarf resultiert aus der Verschiebung des Projektablaufs.
	2022	2.485.000	2.485.000	Der Finanzbedarf ist im HH-Plan 2022 veranschlagt.
	2023	1.000.000	1.395.766	Der auf Grund des Bauablaufs geänderte Finanzbedarf wird im HH-Plan-Entwurf 2023 neu veranschlagt.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Im Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Leonberg (siehe Sitzungsvorlagen 2018/062 bzw. 2019/025) wurde den Gremien der Bedarf an zusätzlich benötigten Betreuungsplätzen in Höfingen dargestellt.

Die Erweiterung vom Kinderhaus Kunterbunt um drei weitere Gruppen inkl. der Umsetzung der Anträge aus dem Ortschaftsrat (u.A. Schaffung von Wohnraum, etc. - siehe Vorlagen 2018/279, -001, -002, und -003) führten zu grob geschätzten Baukosten in Höhe von ca. 3.900.000.- EUR.

Aufgrund des Auftragswertes für die Objektplanung musste ein VgV-Verfahren zur Vergabe der Architektenleistung ‚Objektplanung Gebäude‘ durchgeführt werden (siehe Sitzungsvorlage 2019/273).

Das Architekturbüro Schlude Ströhle Richter Architekten BDA, Silberburgstr. 70a in 70176 Stuttgart ging als das geeignetste Büro zur Planung und Umsetzung des Projektes aus dem VgV-Verfahren heraus und der Beauftragung der ‚Objektplanung Gebäude‘ durch dieses Büro wurde mit der Sitzungsvorlage 2020/362 zugestimmt.

Um den weiteren zügigen Planungsfortgang und ebenfalls noch eine rechtzeitige Antragstellung auf Fördermittel - welche nach dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“ bis spätestens 31.03.2021 beim zuständigen Regierungspräsidium zu stellen war - sicherzustellen, wurden mit der Sitzungsvorlage 2021/032 der Beauftragung weiterer erforderlichen Fachplanungs- und Beratungsleistungen zugestimmt.

Auf Grundlage der Ideenskizze aus dem VgV-Verfahren erarbeitete das Architekturbüro Schlude Ströhle Richter einen Konzeptentwurf, der in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement, dem Amt für Jugend, Familie und Schule und der Leitung vom Kinderhaus abgestimmt und gemeinsam mit den beauftragten Fachplanern zum Entwurf weiterentwickelt wurde.

Mit der Sitzungsvorlage 2021/24 wurde von der Entwurfsplanung Kenntnis genommen und die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Erweiterung vom Kinderhaus wurden genehmigt. Die Vergabe der Gewerke Rohbau-, Holzbau- und Zimmerer-, Metalldach- und Klempner- und Dachabdichtungsarbeiten wurden mit den Sitzungsvorlagen 2021/446 und 2021/447 genehmigt und mit der Vorlage 2022-079 wurden die Gewerke Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten genehmigt. Die Fenster- und Sonnenschutzarbeiten wurden mit der Sitzungsvorlage 2022-160 genehmigt.

Förderprogramme

Gemäß dem Bundesförderprogramm „**Investitionsprogramm 2020-21 zur Kinderbetreuungsfinanzierung**“ wurde ein Zuschussantrag gestellt, der zwischenzeitlich bewilligt wurde. Laut Schreiben des Regierungspräsidiums vom 03.03.2022 wurde ein Zuschuss in Höhe von 409.200 EUR bewilligt. Die Baumaßnahme ist bis 30.06.2023 abzuschließen.

Zwischenzeitlich wurde auch seitens der KfW, gemäß dem Bundesförderprogramm „**Energieeffiziente Gebäude (BEG)**“, ein Zuschuss in Höhe von 213.900 EUR gewährt.

Ebenfalls liegt der Zuwendungsbescheid über den Antrag gemäß dem Bundesförderprogramm „**Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen und Zu-/Abluftventilatoren**“ in Höhe von 84.000 EUR vor. Die Maßnahmen betreffen teilweise auch den Bestandsbau.

1. Vergabevorschlag Küchentechnik

Im Rahmen der durchgeführten Öffentlichen Ausschreibung haben 7 Fachfirmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Bis zum Angebotseröffnungstermin (Submission) am 04.08.2022, 10:00 Uhr, lagen 6 Angebote (Bieter) vor.

Durch das Büro Söhnle Plan Team GmbH, das Gebäudemanagement, sowie das Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt wurde daraufhin die Prüfung und Wertung (§§16 ff. VOB/A) vorgenommen.

Die Wertungsstufen stellen sich wie folgt dar:

- Wertungsstufe I (Formale Prüfung - Ausschlüsse von der Wertung):

Es musste keines der Angebote nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung ausgeschlossen werden.

- Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):

Es wurde kein Angebot nach § 16b Abs. 1 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen.

- Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):

Nach § 16c Abs. 1 VOB/A musste kein Angebot aufgrund rechnerischer, technischer bzw. wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

- Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):

In der engeren Wahl verbleiben somit 6 Hauptangebote.

Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die im mündlichen Sachvortrag näher zu erläuternde Bieterangfolge. Eventuelle Rechenfehler, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt.

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A stellt das Angebot der **Fa. Püschel GmbH & Co. KG, Am Hahnweg 6, 01328 Dresden**, unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkte das wirtschaftlichste und annehmbarste dar.

Es wird daher als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl vorgeschlagen, den Auftrag an die **Fa. Püschel GmbH & Co. KG, Am Hahnweg 6, 01328 Dresden**, mit einer Angebotssumme i. H. v. **63.480,55 € (inkl. 19% MwSt.)** zu vergeben.

2. Vergabevorschlag Schlosserarbeiten

Im Rahmen der durchgeführten Öffentlichen Ausschreibung haben 15 Fachfirmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Bis zum Angebotseröffnungstermin (Submission) am 04.08.2022, 12:00 Uhr, lagen 9 Angebote (Bieter) vor.

Durch das Büro Schlude Ströhle Richter Architekten, das Gebäudemanagement, sowie das Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt wurde daraufhin die Prüfung und Wertung (§§16 ff. VOB/A) vorgenommen.

Die Wertungsstufen stellen sich wie folgt dar:

- Wertungsstufe I (Formale Prüfung - Ausschlüsse von der Wertung):

Es musste keines der Angebote nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung ausgeschlossen werden.

- Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):

Es wurde kein Angebot nach § 16b Abs. 1 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen.

- Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):

Nach § 16c Abs. 1 VOB/A musste kein Angebot aufgrund rechnerischer, technischer bzw. wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

- Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):

In der engeren Wahl verbleiben somit 9 Hauptangebote.

Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die im mündlichen Sachvortrag näher zu erläuternde Biiterrangfolge. Eventuelle Rechenfehler, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt.

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A stellt das Angebot der **Fa. Trauschke GmbH, Thura Mark 12, 06780 Zörbig**, unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkte das wirtschaftlichste und annehmbarste dar.

Es wird daher als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl vorgeschlagen, den Auftrag an die **Fa. Trauschke GmbH, Thura Mark 12, 06780 Zörbig**, mit einer Angebotssumme i. H. v. **78.346,35 € (inkl. 19% MwSt.)** zu vergeben.

3. Vergabevorschlag Trockenbauarbeiten

Im Rahmen der durchgeführten Öffentlichen Ausschreibung haben 21 Fachfirmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert.

Bis zum Angebotseröffnungstermin (Submission) am 04.08.2022, 14:00 Uhr, lagen 10 Angebote (Bieter) vor.

Durch das Büro Schlude Ströhle Richter Architekten, das Gebäudemanagement, sowie das Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt wurde daraufhin die Prüfung und Wertung (§§16 ff. VOB/A) vorgenommen.

Die Wertungsstufen stellen sich wie folgt dar:

- Wertungsstufe I (Formale Prüfung - Ausschlüsse von der Wertung):

Es musste keines der Angebote nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder

aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung ausgeschlossen werden.

- Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):

Es wurde kein Angebot nach § 16b Abs. 1 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen.

- Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):

Nach § 16c Abs. 1 VOB/A musste kein Angebot aufgrund rechnerischer, technischer bzw. wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

- Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):

In der engeren Wahl verbleiben somit 10 Hauptangebote.

Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die im mündlichen Sachvortrag näher zu erläuternde Bierrangfolge. Eventuelle Rechenfehler, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt.

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A stellt das Angebot der **Fa. Wibau, Wolfschlucht 7, 70839 Gerlingen**, unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkte das wirtschaftlichste und annehmbarste dar.

Es wird daher als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl vorgeschlagen, den Auftrag an die **Fa. Wibau, Wolfschlucht 7, 70839 Gerlingen**, mit einer Angebotssumme i. H. v. **120.011,40 € (inkl. 19% MwSt.)** zu vergeben.

Aktuelle Vergabeübersicht

Aktuell zur Vergabe anstehende Gewerke:

Gewerk	Kostenberechnung	Vergabesummen	“-“ Mehr- “+“ Minderkosten
Küchentechnik	70.000 €	63.481 €	+ 6.590 €
Schlosser	78.000 €	78.347 €	- 347 €
Trockenbau	94.000 €	120.012 €	- 26.012 €
SUMME			- 19.840 €

Überschreitungen

Die Überschreitungen der Kosten in den Gewerken ist durch extreme Preissteigerungen und der Unsicherheit bzgl. der Einkaufspreise und der Materialbeschaffung, auch infolge des Kriegs, begründet.

Aktueller Kostenstand

Die aktuelle Kostenübersicht ist in Anlage 1 dargestellt.

Mit den aktuellen Vergaben sind ca. 78% der Gewerke beauftragt.

Die aktuellen Kosten liegen ca. 80.136 € über den berechneten Kosten, dies entspricht ca. 2,33%

Aktueller Baustand (Mitte August 2022)

Die Holzständerwände und das Dach sind montiert. Im Anschluss werden die Wände

gedämmt und verschalt. Die Dacheindeckung soll ab Mitte September geliefert und montiert werden.

Anlage/n

- 1 Anlage 1 - Kostenfortschreibung Kinderhaus Kunterbunt (öffentlich)
- 3 Anlage 3 - Vertrauliche Biiterrangfolge Schlosserarbeiten (öffentlich)
- 4 Anlage 2 - Vertrauliche Biiterrangfolge Küchentechnik (öffentlich)
- 5 Anlage 4 - Vertrauliche Biiterrangfolge Trockenbau (öffentlich)